

47. 13 Rt. in der Alee-Wiesen, zwischen Wilhelm Nöding und Johannes Peter; 11) 1218,  $\frac{1}{2}$  Acker 20 $\frac{1}{2}$  Rt. im Bauch genannt, zwischen Wilhelm Nöding und Nicolaus Gieslers Kel. von Seifertshausen; 12) 379,  $\frac{1}{2}$  Acker. 7 Rt. bei den Lachen, an Conrad Dickel jun. und Adam Pippert zu Erpenhausen; 13) 394,  $\frac{1}{2}$  Acker. 6 Rt. auf den Willstein, unter der Landstraße, zwischen Jost Degenhard; 14) 230 $\frac{1}{2}$  b.  $\frac{1}{2}$  Acker. 1 Rt. Rottwiesen am Hergeholze, zu  $\frac{1}{2}$  Acker mit Hermann Schmidt sen. zu Erpenhausen, Jost Degenhard, Wilhelm Nöding, den 8. Februar künftigen Jahrs vor unterzeichnetem Amte dahier meistbietend verkauft werden. Kauflustige können daher, bis 12 Uhr Vormittags, erscheinen, bieten und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Alle diejenigen aber, welche an diesen Grundstücken Forderungen oder Ansprüche zu machen haben, werden zugleich aufgefordert, solche in praefixo, bei Strafe der Präclusion, begründend anzuzeigen.

Am 4. November 1820.

K. H. R. Unter-Amt. Hattenbach.  
In lidem May.

10. Volkmar sen. Nachbemeldete, dem Bürger und Ackermann Franz Joseph Ewers dahier in und vor hiesiger Stadt zugehörigen Grundstücke, als: 1) Ch. A. Nr. 4. 17 $\frac{1}{2}$  Rt. ein Haus in der Forststraße, zwischen Hans Hermann Berens und Posthalter von Germeten Witwe, mit der Nr. 4. bezeichnet; 2) A. 4<sup>a</sup>. 7 $\frac{1}{2}$  Rt. Garten hinter diesem Hause, und 3) A. 844.  $\frac{1}{2}$  Acker. 4 $\frac{1}{2}$  Rt. Garten vor dem Witmar-Thore, am Wege und Gertrud Thill gelegen, sollen ausgeklagter Schulden halber Donnerstag den 8. Februar nächstkünftig, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtsstube hierselbst öffentlich auf das Meistgebot verkauft werden, in diesem Versteigerungs-Termin haben sich daher Kaufliebhaber einzufinden, und müssen diejenigen, welche vorbemeldete Grundstücke aus einem Real-Recht in Anspruch zu nehmen vermeinen, ihre Ansprüche, bei Vermeidung nachheriger Enthörung, damit anmelden und gehörig begründen.

Am 20. November 1820.

Kurbess. Justiz-Amt daselbst. Bockwitz.  
Zur Beglaubigung: Eichhardt.

11. Volkmar sen. Auf Betreiben des Hrn. Forstmeisters von Berner zu Friedrichsthal sollen den Erben der Witwe des verstorbenen Schuhmachers Valentin Wieschon, geb. Hülseberg, und dem Schuhmacher Franz Wieschon hierselbst, wegen einer ausgeklagten Schuldforderung folgende, dazegen verpfändete Grundstücke in hiesiger Stadt-Feldmark, öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden, als: 1)  $\frac{1}{2}$  Hufe Erster Land im niedern Felde, so zinsfrei aber zehntbar, in 9 $\frac{1}{2}$  Acker. 4 $\frac{1}{2}$  Rt. an Land und Wiesen bestehend, nämlich: a) Ch. L. Nr. 216. 1 Acker. 2 Rt. Land beim Schmillinghäuser Fußpfad, zwischen Heinrich Leis und Anton Leis; b) L. 245.  $\frac{1}{2}$  Acker. 4 Rt. u. 252,  $\frac{1}{2}$  Acker. 4 Rt. Land daselbst, der

Ruhnenkampff genannt, zwischen Theodor Langen Witwe und Heinrich Leis; c) N. 374. 1 $\frac{1}{2}$  Acker. 13 Rt. Land bei Medrich, zwischen Friedrich Dick von Herbsen und dem Kaplanei-Lande; d) N. 149.  $\frac{1}{2}$  Acker. 16 Rt. und  $\frac{1}{2}$  Acker. 16 Rt. Land über der Walme, zwischen Anton Lange und Heinrich Leis; e) N. 170.  $\frac{1}{2}$  Acker. 6 Rt. Land daselbst, zwischen Martin Block Kel. und Friedrich Neimeier zu Herbsen; f) L. 259.  $\frac{1}{2}$  Acker. 8 Rt. Land beim Schmillinghäuser Fußpfad, zwischen Clemens Bernalecke und den Ansfößern; g) N. 65. 1 $\frac{1}{2}$  Acker. 10 Rt. u. 5 $\frac{1}{2}$  Rt. Wiesen in den Försterwiesen, zwischen Anton Leis und Friedrich Dick zu Herbsen; h) N. 70. 1 $\frac{1}{2}$  Acker. 7 Rt. u. 6 $\frac{1}{2}$  Rt. Wiesen daselbst, zwischen Anton Diste und Johannes Rhode; 2) C. 476. 1 Acker. 7 $\frac{1}{2}$  Rt. Erbland hinterm Trillberge, zwischen Heinrich Funke und den Ansfößern; 3) C. 590. 1 $\frac{1}{2}$  Acker. 13 Rt. Erbland hinterm Grauenberge, zwischen Franz Joseph Henze und dem Lüttersheimer Weg; 4) N. 650.  $\frac{1}{2}$  Acker. 8 Rt. Erbland am Iberg, im Hopfenhöfen genannt, an der Wackenbreite. Zu Bewirkung dieses Verkaufs ist ein Licitation-Termin auf Dienstag den 13. Februar nächstkünftig, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in hiesige Gerichtsstube bestimmt worden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, auch müssen sich darin diejenigen melden, welche aus einem dinglichen Recht Ansprüche auf vorbeschriebene Immobilien zu haben glauben, und solche nachweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt werden sollen. Am 25. November 1820.

Kurbess. Justiz-Amt daselbst. Bockwitz.  
Zur Beglaubigung: Eichhardt.

12. Hersfeld. Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf nachfolgender, dem Heinrich Wiegand und dessen Ehefrau zu Rohrbach zugehörigen Grundstücke, als: ein Haus nebst einem einfachen Häuschen, sammt Scheuer, Stallung und Hofraide, zwischen Hans Caspar Steffen und Heinrich Böttner, ist auf Anrufen des Hrn. Landstandsdirector Schulz zu Rotenburg, als Vormund über den Studiosus Ernst Franckenberg daselbst, Steigerungs-Termin auf den 6. Januar k. J., von Vormittags 9 bis 12 Uhr Mittags, dahier anberaumt worden, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird, damit Kauflustige alsdann erscheinen, bieten und den Zuschlag erwarten, etwaige Real-Prätendenten aber ihre Rechte, bei Strafe nachheriger Enthörung, gehörig wahren können. Am 30. October 1820.  
K. H. Dechanet-Amt hier. C. J. T. Amts-Affess.

In lidem Keier, Amts-Secretarius.

13. Zierenberg. Nachdem die Margarethe Dobe, verehelichte Widdelforb zu London, Tochter des daselbst verstorbenen, von hier gebürtigen, Johann Conrad Dobe, um den öffentlichen Verkauf der von diesem hinterlassenen, in der hiesigen Feldmark belegenen Grundstücke, namentlich: 1) Ch. D. Nr. 188. 1 $\frac{1}{2}$  Acker. 15 Rt. und  $\frac{1}{2}$  Acker. Erbland auf der langen Wiese, am Weg und Dittmar Zau